

Hermès Rives Gauche

F-75006 Paris



Die hier dargestellten, parametrisch freigeformten Geometrien sind Teil des neuen Flagshipstores des Modelabels Hermès in der Rue de Sèvres in Paris - innerhalb eines ehemaligen und seit 2005 denkmalgeschützten Schwimmbads im Art Deco Stil.

Der Entwurf der Architekten "RDAI - Rena Dumas Architecture Intérieure" setzt zu diesem Bauwerk deutliche Kontraste und versucht gleichzeitig, den Charakter des Gebäudes zu bewahren und zu unterstreichen. Auffällig sind dabei die im ehemaligen Schwimmbecken platzierten sogenannte "Bulles", die, neben der zu den Verkaufsflächen führende Treppe mit monumentalem Geländer, den Schwerpunkt dieses Projektes darstellen, welches vom Ingenieurbüro Bollinger und Grohmann bzgl. der Tragwerksplanung für alle Leistungsphasen, vom Konzept bis zur Ausführungsplanung, durchgeführt und begleitet wurde.

Die "Bulles" gliedern die im Raum vorgesehenen Verkaufsflächen und dienen mit integrierten Regalen zur Ausstellung der Ware. Sie variieren in ihrer Höhe (8-9 m) ebenso wie in ihrem Durchmesser (8-12 m). Vom Boden ausgehend weiten sich die Durchmesser zunächst bis auf Augenhöhe und verjüngen sich anschließend bis zum oberen Rand. In Anlehnung an das Bild eines geflochtenen Korbes ist die Struktur als ein Flechtwerk aus Holzplatten konzipiert. Dieses Prinzip der Struktur wird im Geländer der Haupttreppe entsprechend fortgeführt.

Ausgehend von der ersten architektonischen Idee und der angestrebten Form entwickelten Architekten und Tragwerksplaner die Annäherung an die mögliche Form und Struktur der Pavillons und des Geländers. Hierbei galt es zunächst, Randbedingungen für die Realisierbarkeit zu definieren. Maßgeblich war die mögliche Krümmung bzw. Verdrehung der Holzplatten, die deren Anordnungen auf der gegebenen Form vorgab bzw. die die endgültige Form in enger Abstimmung mit den Architekten bestimmte. Dabei ergaben sich ein maximaler Abstand der Holzträger von ca. 20 cm und eine Verdichtung der Maschen im unteren Bereich der Pavillons mittels zusätzlicher Träger.

Die Träger wurden im Werk auf einem Lehrgerüst gefertigt. Hierzu wurden für jeden Träger drei Lamellen mit 14 mm Dicke aus flachen Platten ausgeschnitten und auf dem Lehrgerüst platziert. Die Lamellen mussten dabei leicht gekrümmt und in der richtigen Geometrie fixiert werden. Nach dem Platzieren und Ausrichten der Lamellen wurden diese verklebt, so dass die zusammengesetzten Träger die gegebene Geometrie respektieren. Die Stäbe werden in zwei verschiedenen Ebenen angeordnet und in den Kreuzungspunkten miteinander mittels Bolzen verbunden. Die Verbindung wurde so ausgebildet, dass Scherkräfte und Verdrehungsmomente zwischen den Trägern übertragen werden können. Somit wird die Stabilität der Struktur sichergestellt.

Die realisierten Pavillons und das monumentale Treppengeländer zeigen die Möglichkeiten und Chancen eines digitalen Workflows im Rahmen des Entwurfes und der Ausführung von Strukturen mit komplexen Geometrien auf. Entscheidend war hierbei die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten im gesamten Planungsprozess. Die Entwurfsidee konnte in das Strukturkonzept aufgenommen werden und die Formfindung war das Ergebnis eines gemeinsamen Optimierungsprozesses aus Design, Statik und Realisierung.

Adresse

17 rue de Sèvres
F-75006 Paris

Bundesland

Paris/ Frankreich

Bauherr/Bauherrin

Hermès International
23. Boissy d'Anglas
75008 Paris
www.hermes.com

Architekten

RDAI - Rena Dumas Architecture Intérieure
13 rue du Mail
F-75002 Paris
www.renadumas.com

Tragwerksplaner

B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt am Main
www.bollinger-grohmann.com

Bauausführung

Holzbau-Amann GmbH
Albtalstrasse 1
79809 Weilheim-Bannholz
www.holzbau-amann.de

Baujahr

2009 - 2010 (Planung - Fertigstellung)

Auszeichnungen

WAN Retail Interior Award 2011

Ansprechpartner

B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
Westhafenplatz 1

60327 Frankfurt am Main

www.bollinger-grohmann.com

Fotos

Bruno Clergue, Michel Denance, B+G Ingenieure

Gebäudeart

Ausstellungs- und Verkaufsstände sowie Treppengeländer im Flagshipstore

Bauweise

Freigeformte parametrisch entwickelte Holzkonstruktion

Objektdaten

Nutzfläche: 2.155 m²

Höhe der Pavillons: 8 - 9 m

Durchmesser je Pavillon: 8 - 12 m

Konstruktion

Flechtwerk aus doppelt gekrümmten Holzlatten sowohl in der Pavillonstruktur als auch in der Geländerkonstruktion der Haupttreppe

Besonderheiten

Für die realisierten Objekte war ein hohes Maß an Variationen und Strukturoptimierungen in Bezug auf Neigung der Latten, ihre Kreuzungswinkel, die Lattenabstände und die Steifigkeiten der Verbindungsknoten nötig.

